

Quelle:

<http://www.merkur-online.de/lokales/nachrichten/gastschueler-blockieren-icking-toelz-628499.html>

## Gastschüler blockieren Icking und Bad Tölz

12.02.10

Bad Tölz - Das Platzproblem an den Gymnasien im Landkreis könnte auch politisch gelöst werden Grund ist der hohe Anteil an Gastschülern aus anderen Landkreisen, in Icking und in Bad Tölz.

Die muss der Landkreis nämlich nicht mitversorgen.

Gesetzlich ist es Aufgabe der Landkreise für ihre Bürger Plätze in weiterführenden Schulen anzubieten. Eigentlich nur in Ausnahmefällen sollen diese Grenzen überschritten werden.

Am Gymnasium Icking ist diese Ausnahme die Regel. Dort liegt die Gastschüler-Quote bei derzeit 45 Prozent und wird mittelfristig eher steigen als sinken. Von 841 Schülern leben 295 im Landkreis München und 63 in der Gemeinde Berg. Gerade für die Schäftlarn, Baierbrunner und Pullacher ist der Schulweg wegen der S-Bahn geradezu ideal. Auch das geplante Gymnasium in Grünwald wird daran nichts wesentlich ändern. Das Wechslerpotential liegt laut der neuen Schulbedarfsplanung des Landratsamts bei nicht mal 200 Schülern.

Nicht ganz so schwierig ist die Situation in Bad Tölz. Hier beträgt die Gastschülerquote 23 Prozent (284 von 1252 Schüler). Ein Gymnasium in Holzkirchen würde alle übernehmen plus eine Handvoll aus dem Dietramszeller Bereich.